

Lemgoer Workshop
Lebensmittelhistologie
11. und 12. Oktober 2021

Tagungsort

Technische Hochschule OWL
CIIT-Auditorium (CIIT Gebäude 1)
Campusallee 6 (ehem. Langenbruch)
32756 Lemgo

Tagungsgebühren

Teilnehmer: 80,- € zzgl. 19 % MwSt.

In dem Beitrag sind Mittagsimbiss am 11.10., Kaffee und Getränke eingeschlossen. Rechnungstellung erfolgt nach Anmeldung.

Zur Erleichterung der Organisation wird gebeten, Anmeldungen bis zum 24.09.2021 vorzunehmen. Bei Absage nach dem 24.09.2021 erfolgt keine Erstattung der Tagungsgebühr. **Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist die Anzahl der Teilnehmer derzeit auf 20 Personen limitiert.** Pro Institution kann daher nur 1 Person teilnehmen.

Anmeldung

<https://www.th-owl.de/lifescience/tagung-lebensmittelhistologie/>

Fachbereich Life Science Technologies:

Weitere Informationen über den Fachbereich und das Studienangebot erhalten Sie direkt bei der Technischen Hochschule OWL oder im Internet unter www.th-owl.de/lifescience



TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



AKTUELLES AUS DER LEBENSMITTELHISTOLOGIE

Unsere Fachgebiete

- Angewandte Biochemie
- Backwarentechnologie
- Fleischtechnologie
- Getränketechnologie
- Lebensmittelchemie und Kaffeetechnologie
- Verfahrenstechnik

Whole Slide Imaging für die Lebensmittelhistologie

Digitaler Wandel in der lebensmittelhistologischen Analytik

SICHERE LEBENSMITTEL
DURCH NACHHALTIGE PROZESSE

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
ILT.NRW – Institut für Lebensmitteltechnologie.NRW
Campusallee 12 • 32657 Lemgo
Tel.: 05261 702 - 5741 • E-Mail: info@ilt-nrw.de • Internet:
www.ilt-nrw.de

LEMGOER WORKSHOP Lebensmittelhistologie
11. und 12. Oktober 2021



Lemgoer Workshop Lebensmittelhistologie

Das Institut für Lebensmitteltechnologie.NRW und das Labor Rohstoffkunde der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe laden ein zum Workshop Lebensmittelhistologie:

Whole Slide Imaging für die Lebensmittelhistologie

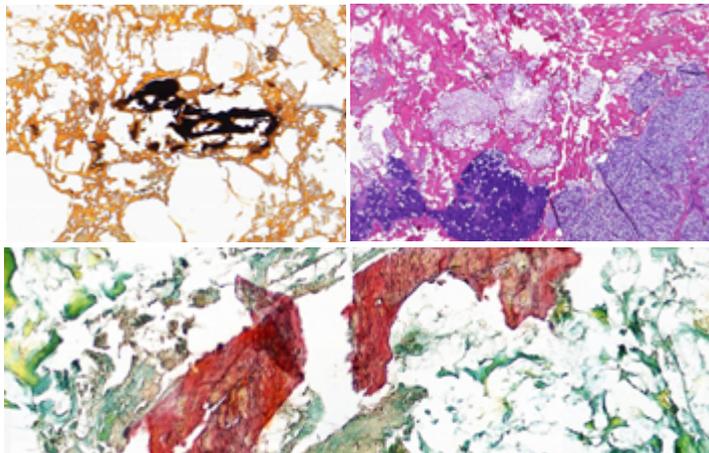
Digitaler Wandel in der lebensmittelhistologischen Analytik

Die Digitalisierung macht auch vor der Lebensmittelhistologie nicht halt. Sie eröffnet viele neue Möglichkeiten zur Strukturerkennung und -bewertung. Der Workshop soll zeigen, welche Möglichkeiten eine lebensmittelhistologische Analytik auf der Basis vollständig digitalisierter Schnitte (Whole Slide Imaging) bietet. Neben Grundlagen der Präparateherstellung werden Erfahrungen, Notwendigkeiten und praktische Anwendungsbeispiele inkl. Live-Demos thematisiert. Am Beispiel der Knochenpartikelanalyse wird zusätzlich auf die Möglichkeiten KI-basierter Verfahren zur Knochenpartikelanalyse eingegangen.

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Matthias Upmann

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Institut für Lebensmitteltechnologie.NRW, Lemgo



Programm 11.10. [13-17 Uhr]

Begrüßung

*Prof. Dr. Matthias Upmann
TH OWL, Labor Rohstoffkunde*

Beiträge

WSI - Grundlagen

Whole Slide Imaging (WSI) –
Definitionen, Techniken, Chancen und Konsequenzen
Thomas Betz, imaging-support, Zühlsdorf

WSI - Erfahrungen

Erfahrungen bei der Einführung eines WSI kompatiblen
Workflows im CVUA-OWL (Live Demo) – Teil 1
Arbeitsfluss – IT-Umgebung – Auswertemodule -
Datenbanknutzung
*Dr. Birgit Beneke, Sarah Reuber und Julian Weghenkel, CVUA-
OWL*

Kaffeepause

Erfahrungen bei der Einführung eines WSI kompatiblen
Workflows im CVUA-OWL (Live Demo) – Teil 2

WSI - Praxis

WSI Bildaufnahme für die Lebensmittelhistologie –
Grundlagen und Praxis (Live Demo)
Thomas Betz

WSI Slide-Datenbanken und WSI Client/Server-Lösungen
– Chancen und Wünsche für die digitale Zusammenarbeit
in der Lebensmittelhistologie (Live Demo)
Thomas Betz

Gemeinsames Abendessen

Programm 12.10. [9-12 Uhr]

Beiträge

WSI - Grundlagen

WSI Bildanalyse – bildanalytische und messtechnische
Grundlagen und Stand der Technik [klassisch vs.
Künstliche Intelligenz (KI)]
Thomas Betz

Kaffeepause

WSI - Praxis

Klassische WSI Bildanalyse –
Knochenpartikelanalyse in Geflügelverarbeitungsfleisch
*Tim Fechner, Abteilung Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung des Kreises Gütersloh*

KI-basierte WSI Bildanalyse –
Projekt: Modul für die webbasierte automatische
Knochenpartikelanalyse
Valentin Haas, HS-Analysis GmbH, Karlsruhe

Diskussion und Abschluss

Prof. Dr. Matthias Upmann